

Beratungsspickzettel



Grenzen der Selbstmedikation bei Rückenschmerzen

Wann sollten Sie den Patienten zum Arzt schicken?

Wie lange bestehen die Beschwerden?

- akute Rückenschmerzen, die sich nach zwei Tagen noch nicht wesentlich verbessert haben, immer ärztlich abklären lassen, ebenso bei wiederholten oder chronischen Rückenschmerzen oder Warnzeichen für Chronifizierung

Neurologische Probleme?

- in die Beine ausstrahlende Schmerzen, Taubheitsgefühl, Kribbeln, plötzlich einsetzende Störung von Blase oder Mastdarm, neurologische Probleme oder Ausfälle in den Beinen, Lähmungserscheinungen

Schmerzen nach Unfall oder anderem Trauma?

- möglicher Hinweis auf Knochenbruch bei schwerwiegendem Trauma, bei Osteoporose-Patienten u. U. auch bei Bagateltrauma wie schwerem Heben

Weitere Symptome oder Schmerzen an anderen Orten?

- Gewichtsverlust, Appetitlosigkeit, rasche Ermüdbarkeit, Tumorleiden in der Vorgeschichte, Schmerz in der Rückenlage, starker nächtlicher Schmerz (möglicher Hinweis auf Tumor); durchgemachte bakterielle Infektion, Immunsuppression, Fieber, vor kurzem Infiltrationsbehandlung an der Wirbelsäule (möglicher Hinweis auf Infektion); bei weiteren Symptomen Rückenschmerzen möglicherweise Anzeichen für Komplikation von internistischen Erkrankungen